

Sasuke x Sakura

Weil es dich gibt

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 9: Die Tage vor der Mission

In den nächste 4 Tagen bis zur Mission, wurde auf einmal alles anders im Dorf Konohagakure. Denn Team 7 arbeitete seit vielen Jahren endlich wieder zusammen. Sakura trainierte nicht mehr alleine, sondern tauchte jeden Tag erst vier Stunden später im Krankenhaus auf um mit Kakashi und den anderen trainieren zu können.

Auch Itachi wurde in das Training mit einbezogen und in den ersten 3 Tagen nach dessen und Sasukes OP konzentrierten sie sich mehr auf das Taijutsu. Selbst die ehemaligen Akatsukimitglieder wollten auch dabei sein. Sie schauten die meiste Zeit zu und sahen welche Probleme Itachi hatte an Sakura heran zukommen. Sakura war nicht nur schnell, sondern auch sehr stark. Kakashi kam auch nicht so gut gegen sie an, denn sie hatte sich in der Jahren der Abwesenheit sehr verändert.

Einmal hatte alle Mitglieder zusammen Sakura zu einem Kampf herausgefordert, aber Sakura hatte nur gegrinst und sie in eine große Erdspalte eingesperrt. Dort saßen sie nun bis Ende des Trainings fest.

Am 2. Tag nach Sasukes und Narutos Aufnahme in die ANBU befanden sich die Beiden wieder einmal auf den Weg ins Krankenhaus. Sie wollten Sakura zum Mittagessen abholen, aber als sie dort ankamen herrschte ein reges Treiben. Krankenschwestern liefen aufgeregert hin und her.

Sasuke schaffte es eine Schwester aufzuhalten und nach zu fragen: „Was ist passiert?“ Die Schwester antwortete: „Es gab einen Anschlag auf Meisterin Sakura und ihre Schüler. Sie waren im Wald als auf einmal Ninjas auftauchen. Meisterin Sakura dachte, dass es ein paar ANBU's auf Patrouille wären, aber so war es nicht. Sie waren so in ihrem Training vertieft, dass Meisterin Sakura nicht den Pfeil mit Gift auf sich zukommen spürte und getroffen wurde. Ihr geht es wieder gut, denn ihr Körper hat sofort ein Gegengift produziert. Meisterin Sakura hat dieses und viele andere Jutus selbst erfunden. Sie wollte immer für den Kampf bereit sein.

Jedoch wurde einer von Sakuras Schülern getroffen und seitdem befindet sie sich im OP. Sie sagt auch, dieses Gift seit diesmal aggressiver als das bei Kabuto. Selbst Sasori wurde schon in den OP zur Analyse gerufen, aber bis vor 2 Minuten gab es noch keine gute Nachricht. Endlich haben sie herausfinden können um welches Gift es sich handelt und wir Schwestern suchen nun alle Materialien zusammen. Meisterin Sakura

sagte auch, dass ihr gerne warten könnt es aber noch eine Weile dauern wird. Sie hat euch gespürt.“

Die beiden Männer konnten darauf nur nicken und setzten sich auf einen der vielen Stühle.

Eine halbe Stunde später betrat Sakura die Eingangshalle. Sie lächelte zufrieden, aber schien auch sehr erschöpft zu sein. Sakura hatte die Anweisung von Shizune bekommen sich die nächsten 2 Tage bis zur Mission auszuruhen.

Ihr gefiel das war kein bisschen, aber Shizune würde nicht mit sich reden lassen. Keine 10 Minuten später erreichten sie Ichirakus Nudelsuppenrestaurant. Als sie das Restaurant betraten sahen sie sich nicht nur Kakashi und Itachi wie gedacht gegenüber, sondern auch Pain, Konan, Kisame, Deidara , Sasori und Tobi.

Sakura lächelte sie kurz alle an, bevor sie sich neben Kakashi fallen lies und ihn auffordernd anschaute. Er verstand sofort und bestellte für sie beide das gleiche Essen.

Nach 10 Minuten stand das Essen auf dem Tisch und es wurde ruhig in dem Restaurant. Sie waren gerade alle fertig geworden, als Teuchi der Chef mit einem Glas Sake auftauchte. Sakuras Lebensgeister erwachten zu neuer Kraft und mit einem Schluck vernichtete sie diesen köstlichen Wein. Kisame sah Sakura dabei zu und erkannte, dass sie beide eine gleiche Leidenschaft hatten. Auch er bestellte sich ein Glas Sake und sah Sakura dabei grinsend an. Sakura konnte dem Drang ein paar Gläser mehr zu trinken nicht widerstehen und bestellte sich gleiche eine Flasche.

Eine Stunde später machten sie sich auf den Weg nach Hause und lachten den ganzen Weg über noch viel.

Sakura und Kisame schienen ihr Kriegsbeil begraben zu haben, denn sie alberten sehr viel rum.

Kakashi nutzte die Chance Sasuke auszufragen warum es solange gedauert hatte, bis sie erschienen waren. Sasuke schilderte die Situation in kurzen Worten und Kakashi verstand schon. Jedoch fragte ihn Sasuke noch etwas anderes: „Warum stellt Shizune Sakura frei, wenn sie soviel Chakra besitzt?“

Kakashi sagte: „Während ihrer Behandlung hat Sakura einen Teil des Giftes von ihrem Schüler noch mit in sich aufgenommen. Ein Körper in solch jungen Jahren kann nur sehr schwer mit Gift umgehen, aber Sakura hat ein Jutsu dafür entwickelt, damit ihr Körper es verarbeiten und ein Gegengift herstellen kann.

Jedoch braucht ihr Körper wegen der hohen Menge des Giftes länger als gedacht und auch wird die Mission nicht sehr einfach werden. Sakura ist sehr ehrgeizig und ruht sich nicht sehr gerne aus. Sonst wäre sie auch nicht mit 16 Jahren auch nicht schon eine ANBU geworden und mit 18 dann MedicNin. Für Menschen die Sakura würde sie ihr Herz und Leben geben, aber für andere würde sie nicht einmal den Finger krumm machen.“

Sasuke nickte und blieb stehen. Sie waren vor Sakuras Haus angekommen und verabschiedeten sich nun von ihrem ehemaligen Sensei und der Teamkameradin.

Obwohl sich Sakura die nächsten 2 Tage ausruhen sollte, verbrachte sie ihre Zeit mit Training. Sie hatte einen Wasserfall nicht weit von Konohagakure entfernt entdeckt und trainierte nun dort. Ein paar Schattendoppelgänger standen um sie herum und beschützten sie.

Kakashi hielt sich in diesen Tagen von Sakura fern, denn er wusste das sie gerne mal eine Weile für sich war. Sie mochte die Menschen sehr, aber zu viel Lärm auf einmal fing auch sie nun an zu stören.

Auch war Sakura viel in der Stadt unterwegs und kauft ein paar Materialien noch ein. Sie brauchte noch ein paar neue Saigabeln und ein paar Wurfmesser. Eine Stunde später hatte sie alles zusammen und machte sich auf den Weg ins Krankenhaus.

Sie wollte ihre Medizintasche noch fertig packen und brauchte noch ein paar Sachen, wie z.B.: Binden, Pflaster, Medikamente und ein paar Gegengifte.

Danach ging sie noch zu Ichiraku und aß dort mit ihren Teamkameraden zu Mittag.

2 Stunden später entschieden sich alle nach Hause zu gehen und sich schlafen zu legen. Die nächsten 2 Wochen würde noch anstrengend genug werden.